

Archiv der Ev. Kirche im Rheinland

Bestand

Evangelischer Verband für die weibliche Jugend im Rheinland
(Haus Quellengrund)
Findbuch

5 WV 010

Die Lesezeichen (2. Icon am linken Rand) erleichtern Ihnen die Navigation durch dieses Findbuch.

Elsbeth Rothe
1988

V o r w o r t

Im September 1987 forderte Frau Sobeck, Haus Quellengrund, das Archiv auf, einen geschlossenen Aktenbestand abzuholen und zu archivieren. Sie bezeichnete ihn mit "Verein Evangelisches Heim Quellengrund." Das Material lagerte in einem abbruchreifen Schuppen und war dementsprechend durch Nässe und Pilzbefall verdorben. Daher waren nur noch 1/3 der Akten zu übernehmen, das Übrige wurde, zusammen mit dem Schuppen, verbrannt. Einen Aktenplan gab es nicht, die vorhandenen Aktentitel haben wir bei der Verzeichnung übernommen. Der Bestand umfaßt nun 36 Archivhefter.

Bei näherem Hinsehen stellte sich heraus, daß nur 3 Ordner die Akten des "Vereins Ev. Heim Quellengrund" ausmachen. Sie lassen uns erkennen, daß es sich ursprünglich, 1927, um eine Gründung des Evang. Jugendwerkes handelt, geschaffen zur Erholung, aber mit der Verpflichtung der volksmissionarischen Arbeit an Frauen und Mädchen aller Stände und Berufe. Der weitaus größte Teil besteht aus Akten des "Verbandes für die weibliche Jugend im Rheinland", dem Regionalverband des "Reichsverbandes weibliche Jugend", der seinen Sitz in Berlin-Dahlem, im Burckhardt-Haus, hatte. Er umfaßt die Zeit von 1908 -1945 und beginnt mit der Satzung des "Provinzialverbandes Evang. Jungfrauenvereine des Rheinlandes" von 1908. Dieser Verband trat ab ca. 1914 mit seinen Regionalverbänden in zunehmendem Maße dem "Evang. Verband zur Pflege der weiblichen Jugend im Rheinland" bei, der sich ab 1925 "Evang. Verband für die weibliche Jugend im Rheinland" nannte. Seine Geschäftsleitung war bis Mai 1941 in Haus Quellengrund, dann, aus organisatorischen Gründen, ab Juni des Jahres, in Wuppertal-Barmen.

Ein geringer Teil des Bestandes befaßt sich mit der prekären Finanzlage des Verbandes und den immer wieder erfolgreichen Versuchen, durch Spendenaufrufe die leeren Kassen zu füllen, damit die Arbeit weitergeht. So konnte

z.B. ein neues Erholungsheim in Westerwald angemietet und das Haus "Bleibe" auf dem Quellengrund erbaut werden.

Die Spannungen zwischen der Leitung des "Evang. Reichsverbandes weiblicher Jugend" und dem Nationalsozialismus gehen deutlich aus den Akten hervor. In 3 Bdn "Rundschreiben und Aufrufe übergeordneter kirchlicher Verbände und NS-Vereinigungen" ist dieses Material zusammengefaßt. Es ist damit ein Teilbetrag zum Thema Kirchenkampf und wertvoll für die Klärung des Verhältnisses von HJ und kirchlichen Jugendverbänden.

Im Ganzen dokumentiert dieser kleine Bestand die wichtige und erfolgreiche Arbeit des "Evang. Verbandes für die weibliche Jugend im Rheinland."

Im Mai 1988
Elsbeth Rothe

1	<p><u>Provinzialverband ev. Jungfrauenvereine des Rheinlandes</u></p> <p>Enthält: Satzung von 1908 - Einladung zur Eröffnung des Westerwaldheimes - Tagesordnungen und Protokolle der Vorstandssitzungen - Jahresberichte 1915, 1917 - Aufrufe zu Sammlungen zugunsten von Soldatenheimen</p>	1908-1917
2	<p><u>Schriftwechsel mit außenstehenden Einrichtungen</u></p> <p>Enthält u.a.: Jungfrauenvereine, mit der Bitte um Beitritt zum Verband - Landwirtschaftskammer an Pfr. Hasse, Vorsitzender des Provinzialverbandes Ev. Jungfrauenvereine des Rheinlandes, wegen Rheinischem Landfrauentag vom 4.-6.3.1917 - Anfrage der Königlich-Preussischen Jungfrauenvereine - Ev. Presseverband bittet um Anschriften sämtlicher rheinischer Jungfrauenvereine - Protokoll der Konstituierenden Sitzung des Rheinischen Provinzialausschusses der Kriegsspende Deutscher Frauendank am 11.5.1917 - Liste Gleichlautender Vereinsanschriften im Regierungsbezirk Düsseldorf und Köln des Verbandes zur Pflege der weiblichen Jugend und der Rhein. Frauenhilfe -</p>	1914-1918
3	<p><u>Ev. Verband für die weibliche Jugend im Rheinland</u> (<u>Wichtige Schriftstücke</u>)</p> <p>Satzungen des Verbandes.... vom 9.2.1928 und tritt an die Stelle der alten Satzung vom 26.6.1917 - Grundstückskauf: Verband kauft von Gustav Wohlfahrt 10.6.26 Begleichung der Schulden an Wohlfahrt 1929 Einzahlungen an Haus Quellengrund von J.Friedrichs, Wohwinkel 1928</p>	1917-1928
4	<p><u>Weiblicher FAD (freiwilliger Arbeitsdienst) im Rheinland</u></p> <p>Enthält u.a.: "Der freiwillige Arbeitsdienst für Mädchen"/ eine Denkschrift (Druck) - Mitteilungen für den FAD an die ev. Dienstträger im Rheinland 1932 bis 1933 (aber lückenhaft) - Mitteilungen des Arbeitsnachweises der Inneren Mission - Liste der Teilnehmerinnen am FAD in Duisburger Lagern</p>	1932-1933

5	<p><u>Arbeit der Kreisverbände</u></p> <p>Enthält u.a.: Kreisverbandsfragebogen, ausgefüllte, für Arbeitskreise Essen, Bergisches Land, Dinslaken, Düsseldorf, Duisburg, Elberfeld, Köln, Moers, Mülhausen/RUhr, Nahe, Hunsrück, Mosel, Niederberg, Oberbergisches Land, Oberhausen, Saar, - Liste der Jugendscharen der Synode Essen - Einladungen zu Führerzusammenkünften und Rüstzeiten - Berichte über Beitragseingänge Landesführer Pfr. Frick bestätigt Pfr. Lauge mann als Kreisverbandsführer Duisburg - Pfr. Pabst, Kreisverbandsführer Oberhausen-Holten - Tagesordnung für Jungscharhelferinnen-Kursus in Waldbröl 22.-26.10.33 - Jahresbericht Essen-Oberbergischer Kreis -</p>	1932-1937
6	<p><u>Vorstandssitzungen</u></p>	Jan. 1925 - Dez. 1929
7	<p><u>Haus Quellengrund / Vorstand</u></p> <p>Briefwechsel Pfr. Lic. Ohl, Direktor des Rheinischen Provinzialausschusses für Innere Mission, Langenberg; Ausbau von Quellengrund, Bereitstellung von finanziellen Mitteln, ebenfalls für das Westerwald-Haus; Ableben von pfr. Riethmüller</p>	1931-1940
8	<p><u>Vorstand</u></p> <p>Listen der Vorstands-Mitglieder aus den Jahren 1937-1941</p>	1937-1941
9	<p><u>Rundschreiben und Aufrufe übergeordneter kirchlicher Verbände und NS-Vereinigungen</u></p> <p>Bd. I</p> <p>Enthält: Stellungnahmen zu Vorkommnissen bei Sportpalast Rede von Dr. Krause - Rundschreiben zum Thema HJ und kirchliche Jugend - Regelung zwischen Kirche und Staat wegen Fortbestand des evangelischen Jugendwerks</p> <p>Bd. II</p> <p>Enthält: Vertrauliche Mitteilungen des Pfr. Juhl, Bundeswart des Deutschen Jungmännerbundes - Sofortprogramm</p>	1933-1938

	<p>der deutschen Kirchenregierung für die Eingliederung der ev. Jugendverbände in die HJ - dazu ein Rechtsgutachten - Protokoll der Tagung des Frauenwerkes am 11.2.35 - Jahresbericht 1933/34 des Frauenwerkes</p> <p>Bd. III</p> <p>Enthält u.a.: Richtlinien der Jugendarbeit der DEK - Nationalsozialismus und Jugendwerk - Reichsbischof Müller, "Deutsche Gottesworte" (gedr.) - 1933-1938</p>	1936-1938
10	<p><u>Arbeitsbericht</u></p> <p>erstattet vom Vorsitzenden des Evangelischen Verbandes für die weibliche Jugend im Rheinland, Herrn Pfr. Frick am 12.12.1945 für die Zeit von 1939-1945</p>	1939-1945
11	<p><u>Landesstelle Rheinland "Zentrale"</u></p> <p>Briefwechsel Hanna Winterberg mit Pfr. Frick, um Übernahme der Arbeit der Landesstelle Rheinland durch H.W. nun in Wuppertal-Barmen Juni 1942 - Dienstplan A.W. Januar und Februar 1942</p>	1940-1943
12	<p><u>Organisierung der Schülerinnenarbeit</u></p>	1941/1942
13	<p><u>Arbeitsgrundlage für Landesstellenleiterin Hanna Winterberg</u></p> <p>Enthält: Sammlung von Siegel-Erklärung bestimmter Gemeinden für die Besprechung in Jugendgruppen</p>	1942
14	<p><u>Verwaltungsausschuß</u></p> <p>Briefwechsel zwischen Fräulein Hedwig Hansberg, Burckhardt-Haus, Reisesekretärin, und Pfr. Frick, Pfr. Posth, Pfr. Henrich, um Arbeitsgrundlagen des Verbandes - Schwierigkeiten der Zusammenarbeit Hedwig Gansberg/Pfr. Frick</p>	1942-1944
15	<p><u>Fragebogen-Aktion</u></p> <p>Fragebogen-Aktion des Verbandes vom 25. September 1945 an die Gemeinden über das Vorhandensein von Mädchenkreisen</p>	1945

16	<u>Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrts- pflege</u> Enthält: Mitgliedsschein für den Verband 1931 - Unfall- verhütungsvorschriften 1932 - Nachweise zur Beitrags- berechnung - Personalnachweise - Merkblatt über Lei- stungen der Reichsunfallversicherung - Satzung der Versorgungskasse	1931-1941
17	<u>Ev. Reichsverband für die weibliche Jugend</u> Satzungsentwurf, zum Satzungsentwurf, Satzung	1931
18	<u>Ev. Reichsverband für die weibliche Jugend-Feriengemeinsch.</u> Enthält u.a.: Listen von Feriengemeinschaften; Auskunft über Ferientermine; Prospekt Ferienhaus in Misdroy/ Ostsee; Anmeldungen für Feriengemeinschaften	1928-1932
19	<u>Ev. Reichsverband weiblicher Jugend e.V. - Berlin-Dahlem (Burckhardt-Haus)</u> Enthält u.a.: Rundschreiben des Dachverbandes zu Gehalts- neuregelungen - Einladungen zu Tagungen und Freizeiti- ten - Vorschläge zur Missionsarbeit in den Verbänden - Leitsätze von Pfr. Kayser, Hannover, über den Erlass und die Denkschrift des ev. Oberkirchenrates über die Jugendarbeit der Kirche - Vorschläge für die Neu- wahl bei der nächsten Reichsvertretung (Namens- u. Ämterliste) - Einladungen zu Vorstandssitzungen - Arbeitsanleitungen	1930-1940
20	<u>Ev. Reichsverband weiblicher Jugend e.V. - Berlin-Dahlem (Burckhardt-Haus)</u> Enthält u.a.: Protokolle der Vorstandssitzungen 33/34 - Meldungen vom Rheinland-Verband über neueingerich- tete Jugendscharen, auch Adressen-Änderungen - Liste der bestätigten Kreisführer rheinischer Kreisver- bände - Liste des Führerrats des rheinischen Verbandes - Eingliederungsversuchen der	1933/34

ev. Arbeiterjugend in Ev. Jugendwerk - Führerbriefe, 17.-41. - "Einige grundsätzliche Gedanken zur Frage der Erhaltung des Ev. Jugendwerkes bzw. des Ev. Jungmädchenwerkes" - Bestimmungen für die Mitglieder der Führerräte im Ev. Reichsverband weibl. Jugend - Verhandlungen Reichsbischof Müller und Reichsführer des Ev. Jugendwerkes Pfr. D. Stange/Stand der Dinge 17.12.1933 - dazu Brief vom 28.12. - Bericht über Sitzung der Landesführer am 6.1.1934 - Erklärung des Reichsjugendpfers Zahn vor Kirchenführern am 27.1.1934 in Berlin -

21 Ev. Reichsverband weiblicher Jugend Berlin-Dahlem/Burckhardt 1934

Haus/Allgemein

Enthält u.a.: Rietmüller "Grundsätzliches zum Aufbau der ev. Jugendarbeit" und Stellungnahmen dazu Dez. 34 - Jugendpfarrer Zahn u. Reichsjugendführer/Auseinandersetzung um Verhältnis von HJ und Kirche bzw. Glauben 16.-26.11.1934 - Spannungen zwischen Kirche und HJ/Denkschrift des Reichsjugendpfarrers vom 25.7.34 - Listen der Teilnehmer an Führer-Rüstzeiten - Einladungen zu Tagungen und Rüstzeiten.

22 Ev. Reichsverband weiblicher Jugend Burckhardt-Haus/Allgemein 1935/36

Enthält u.a.: Reichsjugendpfr. Riethmüller, Berlin, nimmt zum Kirchenkampf und zur Beeinflussung der Kirche durch NS-Staat Stellung 26.1.35 - Auftrag des Reichsbrüderrates an Riethmüller, ev. Jugendarbeit in allen Landeskirchen aufzubauen im Sinne der BK/Sitzungsbericht vom 9.1.35, Berlin - Verhältnis von Kirche und HJ/Unterlagen für eine Rücksprache Riethmüller mit Reichsjugendführer Baldur von Schirach 14.2.34 - Führerbriefe, unvollständig - Arbeitsbericht des Rheinischen Verbandes 8.-31. Juni 1935 - Bericht an alle Landesstellen über Durchsuchung des Burckhardt-Hauses durch Geheime Staatspolizei. Die rechtlichen Grundlagen der ev. Jugendarbeit hrsg. vom Reichsjugendführer Sept. 35 - Entwurf von Richtlinien für Gemeindegemeinschaften mit 3 Anlagen o.J.-

23	<u>Dank- und Freudenbriefe zum Jubiläum des Jugendmissionswerkes</u>	1933
24	<u>Rheinischer Provinzialausschuß für Innere Mission (Langenberg/Rheinland)</u> betr. Jugendarbeit z.B. arbeitslose Jugendliche "Mitteilungen des Arbeitsnachweises der Inneren Mission" 1934-1937, Sonder-Rundschreiben an die Anstalten und Pflege- und Adoptionsstellenanzeiger des ev. Fürsorgevereins der Rheinprovinz 5.5.1937	1934-1938
25	<u>Opferbüchsen, Rheinischer Verband/Jugendopfer, Deutscher Verband</u> Enthält: Nachweise der einzelnen Jungscharen über finanzielle Erträge der Sammelbüchsen-Aktionen "Jugendopfer"	1928-1941
26	<u>Haus Quellengrund (Düssel, Forst Dornap)</u> 10-jähriges Bestehen am 20.6.1937 zur Feier dieses Jubiläums	1937
27	<u>Haus Quellengrund</u> Einladungen zu Freizeiten, Feierstunden, Benachrichtigungen zu Sitzungen, anderen Zusammenkünften; Anmeldeformulare für verschiedene Gelegenheiten; Listen empfehlenswerter Bücher	1938-1939
28	<u>Evangelisches Heim Quellengrund e.V.</u> Enthält: Protokoll des Verwaltungsausschusses u.a. Klärung des Rechtsstandes des Ev. Vereins "Heim Quellengrund" 1939 - Erörterung der Rechtsbeziehungen zwischen den Vereinen - Die Entstehungsgeschichte des Vereins "Heim Quellengrund" - Entwurf eines Vertrages zwischen dem Ev. Verband für die weibliche Jugend im Rheinland und dem Ev. Heim Quellengrund e.V. 1943	1939-1943

29	<u>Heim Quellengrund/Protokolle und Verwandtes</u> Enthält: Statistiken über Erholungs- und Freizeiten-Gäste 1935-1938 - Niederschriften der Vorstandssitzungen 1936-1941 - Arbeitsberichte 1937/1938/1941 - Erholungs- gäste von 1936-1941	1935-1941
30	<u>Frau Ufer, Barmen</u> Enthält: Darlehen von 30.000 Goldmark von Frau Ufer für Verband, Vereinbarung am 3.7.1933 geschlossen - Kapi- tal-Kündigung durch Frieda Ufer-Held 1935- Schrift- wechsel Pfr. Ohl/Pfr. Frick deswegen	1926-1941
31	I. Notar Faller II. Amtsgericht Barmen " Elberfeld Enthält: Satzungsänderung 1926 - ins Vereinsregister ein- getragen: Pfr. Friedrich Frick und Pfr. Otto Ohl, Bonn und Langenberg, als Vorstandsmitglieder, Frieda Boye, Quellengrund, wieder stellvertretendes Vorstandsmit- glied - Grundbucheintragungen - Sitzverlegung des Evangelischen Verbandes für die weibliche Jugend des Rheinlandes von Barmen nach Vohwinkel/Eintrag ins Vereinsregister durch Amtsgericht 1928	1926-1939
32	<u>Grundschuldbestellung/Notariatsverhandlung</u> Enthält: Preußischer Grundschuldbrief über Belastung eines dem Ev. Verein.... gehörenden Grundstückes durch ein Darlehen von 20.000 Goldmark	1933
33	<u>Gladbacher Feuerversicherungs-Aktien-Gesellschaft</u> Enthält: Versicherungs-Policen für Haus Quellengrund	1927-1937
34	<u>"Bleibe" Baupläne etc.</u> Enthält: Bau eines Erholungsheimes auf dem Grundstück des Evangelischen Verbandes für die weibliche Jugend des Rheinlandes durch Bauunternehmen Richard Hüther	1935

34	Wuppertal-Elberfeld: Baubeschreibung, Statik-Berechnung und Bauzeichnungen	
35	<u>Freizeitheim Altenkirchen/ Landjahr-Baracke</u> Enthält: Mietvertrag zwischen dem "Ev. Verband für die weibliche Jugend im Rheinland" und Kreis Altenkirchen über Anmietung des Westerwald-Freizeitheim- Daraus resultierender Schriftverkehr mit Landrat 1938/40 - Pfr.Dr.: Dhl, Langenberg, Innere Mission, an Hausmutter A.Röhrig, Freizeitheim über Umstellung des Hauses zum Landjahrheim - Erweiterung durch eine Baracke - Grundrisse dazu	1938-1940
36	<u>Boye, Frieda/Gründerin von "Heim Quellengrund"</u> Enthält: Vereinbarungen zugunsten von Frieda Boye, im Falle des Eintritts in den Ruhestand - Todesanzeige von F.B.	1951-1954